

Pressemitteilung vom 25.5.2020

## Tradition einmal anders

### Maiandacht im Seniorenzentrum St. Hedwig in Corona-Zeiten

**Cochem** – Jedes Jahr werden im Seniorenzentrum St. Hedwig traditionell Maiandachten gehalten und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wird eine Wallfahrt in die Wallfahrtskirche Maria Martental gemacht. Doch in diesem Jahr ist aufgrund der Corona-Krise alles etwas anders. So fand am 20. Mai eine Andacht im Innenhof des Seniorenzentrums statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren eingeladen, von ihren Fenstern und den Balkonen aus daran teilzunehmen.

Schwester M. Felicitas, Oberin des Konvents der Marienschwestern im Seniorenzentrum, betete die bekannten Marientexte. „In unserer Fürbitte haben wir heute vor allem der Menschen gedacht, die an Corona erkrankt oder gar daran gestorben sind. Wir haben für die Gesundheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebetet und natürlich für die Stadt Cochem. In dieser Krisensituation ist es wichtiger denn je, dass wir alle zusammenhalten“, erklärt die Schwester. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren sang sie Marienlieder, die der Einrichtungsleiter Joachim Siebenborn auf dem Klavier begleitete.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.seniorenzentrum-st-hedwig.de](http://www.seniorenzentrum-st-hedwig.de)**

Das Seniorenzentrum St. Hedwig ist eine Einrichtung der Marien-Gruppe. Hierzu gehören in der Region das Marienkrankenhaus Cochem, das Medizinische Versorgungszentrum Cochem-Zell (VitaMed GmbH), die Physio-, Ergo- und Sporttherapiepraxis astralvital Cochem sowie das Seniorenstift St. Katharina in Treis-Karden.



Bildquelle: Seniorenzentrum St. Hedwig

Bildunterschrift: *Konventoberin Schwester M. Felicitas hält die Maiandacht im Innenhof des Seniorenzentrums St. Hedwig.*

---

**Presse-Kontakt Seniorenzentrum St. Hedwig:**

Kristina Wunderlich – Telefon: 030/77 20 90 69 – Email: [presse@marien-gruppe.de](mailto:presse@marien-gruppe.de)